


Brunnen Stein am Rhein / SH

Stein am Rhein	Brunnen Hemishoferstrasse / Adlergaarte: Detail des Brunnen stockes aus Muschelkalk der Oberen Meeresmolasse.	
-----------------------	---	---

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Stadt- oder Marktbrunnen	1601 / 1888	Molasse Sandstein mutmasslich von Rorschach [1] (1888)	Rorschacher Molasse Sandstein [1]; Figur "Eidgenoss" 1601, Säule 1888	zehneckiger Plattenbrunnen Wasseranalyse	
Hirzli-Brunnen	1836	Muschelkalk ¹⁾	Muschelkalk	Zweiröhriger Brunnen; Steinhauer: Konrad Stefenauer [1]	
Saumetzg-Brunnen	1837; datiert auf Trogrückseite	Muschelkalk ¹⁾ ; Monolith 3.0 x 1.6 m	Muschelkalk; Vierkantstock, einfacher Aufsatz, schmucke Urne	--	
Kupferberg, Understadt 28	1838; am Trog datiert	Muschelkalk ¹⁾ ; kleines Becken mit einfachem Geltengitter	Muschelkalk; Vierkantstock, einfache Deckplatte	Neu platziert; früher stand hier einer der grossen von Konrad Stefenauer 1836 geschaffenen Brunnen [1].	
Hemishoferstrasse / Adlergarten	1838; am Becken datiert	Muschelkalk ¹⁾ ; monolithisches Becken mit einfachem Geltengitter	Muschelkalk; Vierkantstock, einfacher Aufsatz	--	
Öhningertor	1840	Muschelkalk ¹⁾ ; Monolith 3 x 1.6 m	Muschelkalk; Vierkantstock, Aufsatz, Urne	--	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Fronhof	1841	Muschelkalk ¹⁾	Muschelkalk; Vierkantstock, einfacher Aufsatz, Urne	Jahrzahl 1841 auf Sudelbecken. Möglicherweise der von der Hauptgasse umplatzierte 1836er Brunnen.	
Obergass 30	1870	Muschelkalk ¹⁾ ; Monolith 5 x 1.8 m	Muschelkalk; Vierkantstock, einfacher Aufsatz	--	
Waschhaus Obertor	1874; am Trog datiert	Beton	Messingrohr aus der Wand	einfaches Geltengitter	
Waschhaus Rhiweg	1908; am Trog datiert	Beton	Beton; Stahlrohr mit geschmiedeter Verstrebung, aus schmiedeiserner Rosette	Geltengitter	
Stadtgarten	o.J. (1. Hälfte 20. Jh.)	Betonbecken	Kalkblock?, Sintertuff	--	
Espiweg 16	o.J. (20. Jh.)	Beton	Messingrohr aus Betonwand	--	
Mesmerhuus	o.J. (20. Jh.)	Beton	Stahlrohr mit schmiedeiserner Verstrebung aus Wand	--	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Kirche Burg	o.J. (20. Jh.)	Beton	Wasserhahn aus gemörtelter Wand	Laufbrunnen?	
Schulhaus Schanz	o.J. (2. Hälfte 20. Jh.)	Alkaligranit mit grossen Kalifeldspat-Zwillingen	--	rechteckiges, monolithisches Becken	
Obertor / Langstuck	o.J. (Anfang 2000er-Jahre)	Beton	--	Trinkbrunnen	
Parkplatz Espiweg	o.J. (um 2000)	Beton	--	--	
Zum Bernhardsgarten	o.J. (20. Jh.)	Beton	Stahl	Kein Laufbrunnen, Nutzung Schrebergärten	

¹⁾ Muschelkalk aus der Oberen Meeresmolasse wurde besonders im 18. und 19. Jahrhundert im Gebiet zwischen Würenlos und Lenzburg abgebaut; für ältere Brunnen wird der Steinbruch Würenlos als Herkunft angegeben (SGK, 1997: Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz). Heute ist der Baustein als Mägenwiler Muschelkalk bekannt.

[1] de Quervain (1954-1983): Steine an historischen Bauwerken.

Die Wasserversorgung liefert täglich zuverlässig rund 633'000 l (633 m³) frisches Trinkwasser aus dem Grundwassersee sowie rund 466'700 l (467 m³) von den Quellen am Klingenberg. Mit diesem Wasser werden Haushalte und Industrie beliefert, ein Teil der Laufbrunnen gespiesen, Sportanlagen bewässert usw. (www.steinamrhein.ch).

Erfasste Brunnen in Stein a.Rh.: 18 Brunnen auf 4000 Einwohner [1 Brunnen pro 222 Einwohner]

Böhm, 2026